

# FEMINISTISCHES LEITBILD FEMINIST MISSION STATEMENT



# FEMINISTISCHES LEITBILD

## UNSERE VISION

*Gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei* – ein immer noch fernes Ziel für die Mehrheit der Mädchen und Frauen in aller Welt.

TERRE DES FEMMES will – bei uns und anderswo – ein Leben ohne geschlechtsbasierte Diskriminierung, Gewalt und Ausbeutung.

Das bedeutet konkret:



- *Gleichberechtigt*: vor dem Gesetz wie in der Arbeitswelt; bei den Bildungs- und Karriere-chancen wie bei der Teilung der Familienarbeit
- *Selbstbestimmt*: in der Sexualität und in allen Lebensentscheidungen wie PartnerInnen-schaft, Heirat, Mutterschaft, Berufswahl und Teilnahme am öffentlichen Leben
- *Frei*: von Rollenzwängen und allen Formen von Gewalt

# DIE GESELLSCHAFTLICHE WIRKLICHKEIT

Menschen weiblichen Geschlechts werden überall auf der Welt – unterschiedlich im Ausmaß, aber immer noch und immer wieder neu – in ihrem Menschsein beschnitten:

- in ihrer *Freiheit* durch religiöse und kulturelle Normen, Tabus und Zwangsvorschriften für Verhalten und Kleidung (z.B. Burka);
- in ihrer *Entwicklung* durch verweigerter oder minderwertige Bildung, Benachteiligung im Arbeitsleben und chancenlose Armut;
- in ihrem *Geist* durch Erziehung zur Unmündigkeit und Selbstentwertung sowie durch Prägung auf ein stereotypes Weiblichkeitsbild;
- in ihrer *Würde* durch Darstellung in den Medien, der Werbung, der Pornographie;
- in ihrer *körperlichen Integrität* durch Tag für Tag in großen Teilen der Welt tausendfach vollzogene rituelle Verstümmelung ihrer Geschlechtsorgane.

Menschen weiblichen Geschlechts werden überall auf der Welt täglich Opfer spezifischer Gewalt - im Krieg, in der Familie, im öffentlichen Raum: vergewaltigt, misshandelt, in die Prostitution versklavt, zur Heirat gezwungen, zur Sühne „verletzter Familienehre“ oder wegen mangelnder Mitgift ermordet.

Menschen weiblichen Geschlechts werden schließlich wegen vermeintlicher Minderwertigkeit in weiten Teilen der Welt gar nicht erst geboren, sondern im Frühstadium systematisch abgetrieben.



# UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS



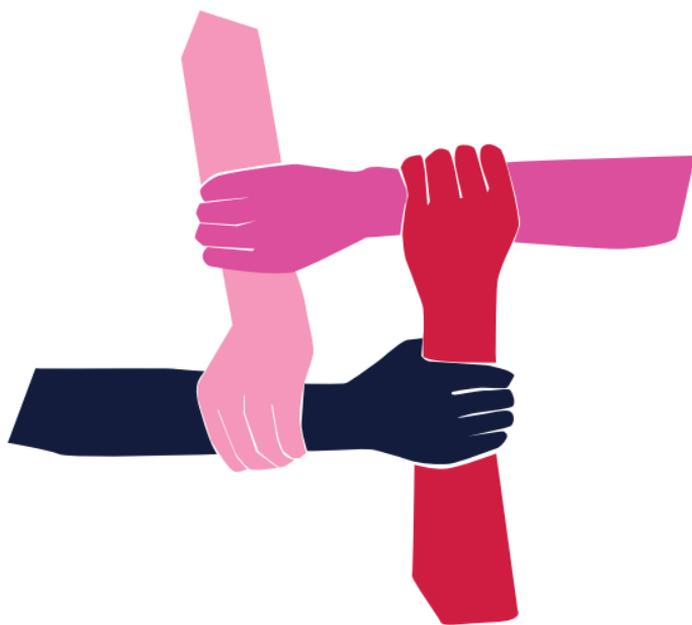
TERRE DES FEMMES hat sich dem Kampf gegen alle Menschenrechtsverletzungen verschrieben, die Mädchen und Frauen weltweit allein deshalb erdulden müssen, weil sie weiblich sind. Grundlage für diesen Einsatz ist unser Selbstverständnis. „Feminismus“ heißt für uns: Die Geschlechter sind einander ebenbürtig – ohne Wenn und Aber.

Der Mensch ist durch sein Geschlecht weder in seinem Wert, noch durch seine besonderen Fähigkeiten oder vermeintlichen Defizite auf eine „vorbestimmte“ Position in Familie und Gesellschaft festgelegt. Sexistische Vorurteile treffen im Patriarchat Männer wie Frauen; sie werden gegen Frauen jedoch systematisch als Begründung für Gewalt und als Instrument ihrer Unterdrückung benutzt.

Unser Ziel ist die Überwindung dieser patriarchalen Strukturen – wo immer sie sich noch oder wieder zeigen. Dafür bietet gelingende Integration Schutz und Chancen. Wir wenden uns deshalb auch gegen jeden Kulturrelativismus: frauenfeindliches Brauchtum ist auch bei Minderheiten in unserer Gesellschaft, die sich dabei auf kulturell-religiöse Gründe berufen, nicht zu tolerieren. Menschenrechte gelten ohne Einschränkung.

Unsere Ziele und unser Vorgehen orientieren sich an der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948, dem Übereinkommen der UN zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau von 1979 (CEDAW), der Abschluss-Plattform der Weltfrauenkonferenz von Beijing von 1995 sowie der Europaratskonvention zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt von 2011 (Istanbul-Konvention), die Deutschland erst am 12. Oktober 2017 ratifiziert hat.

Wir sehen uns dabei in der Tradition der internationalen Frauenbewegungen und bemühen uns um eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Solidarität.



# UNSER ENGAGEMENT

TERRE DES FEMMES ist politisch unabhängig, strikt säkular und bezieht entschiedene Position für die Rechte der Mädchen und Frauen. Wir setzen bei unserer Arbeit auf internationale Vernetzung, umfassende Information, gezielte Aktionen und Kampagnen in der Öffentlichkeit sowie die Unterstützung einzelner Projekte im Ausland. Unsere Schwerpunktthemen sind:

- weibliche Genitalverstümmelung
- häusliche und sexualisierte Gewalt
- Frauenhandel und Prostitution
- Gewalt im Namen der Ehre und Zwangsverheiratung
- Ausbeutung weiblicher Arbeitskraft
- Gleichberechtigung und Integration

So wurde in Deutschland bereits erreicht:

- Anerkennung von Vergewaltigung in der Ehe als Straftat (1997)
- Inkrafttreten des Gewaltschutzgesetzes (2002)
- Anerkennung geschlechtsspezifischer Gründe als Verfolgung (2005)
- Einführung des Gesetzes zur Bekämpfung der Zwangsheirat und zum besseren Schutz der Opfer von Zwangsheirat (2011)
- Weibliche Genitalverstümmelung als eigener Straftatbestand (2013)
- Gesetz zur Reform des Sexualstrafrechts im Sinne der sexuellen Selbstbestimmung: „Nein heißt Nein“ (2016)
- Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen durch Festsetzung des Mindestheiratsalters auf 18 Jahre ohne Ausnahme (2017) – eine von TDF seit langem und beständig verfolgte Forderung.

TERRE DES FEMMES ist ein gemeinnütziger Verein und finanziert sich vorwiegend über Mitgliedsbeiträge und Spenden sowie öffentliche Fördermittel und Zuwendungen aus Stiftungen, mit denen wir verantwortungsvoll und nachhaltig umgehen.

Viel ist erreicht – viel mehr bleibt zu tun.

Berlin, Juni 2014

**Aktualisiert Oktober 2017**

# FEMINIST MISSION STATEMENT

## OUR VISION

*Equal, Self-determined and Free* – this is still a distant goal for the majority of girls and women around the world.

TERRE DES FEMMES aims to make a life without gender-based discrimination, violence, and exploitation possible – in Germany and around the world.

This means in practice:



- *Equal*: before the law, in the workplace, concerning career and educational opportunities, as well as regarding their share of household chores
- *Self-determined*: in sexual matters and all life decisions such as relationships, marriage, motherhood, choice of profession, and participation in public life
- *Free*: from coercive gender roles and all forms of violence

# THE SOCIAL REALITY

Around the world, female persons are still restricted in their personhood in the following ways:

- in their *freedom* through religious and cultural norms, taboos, and behavior and clothing restrictions (e.g. the requirement to wear a burka);
- in their *development* through denied or substandard education, disadvantages in the workplace, and inescapable poverty;
- in their *mind* through the promotion of immaturity and self-debasement, as well as through the imposition of a stereotypical image of femininity;
- in their *dignity* through representation in the media, in advertising, and in pornography;
- in their *bodily integrity* through the practice of female genital mutilation (FGM), which occurs thousands of times a day in large parts of the world.

Every day female persons are victims of gender-specific forms of violence around the world – in war, in the family, in the public sphere: raped, abused, forced into prostitution, forced to marry, murdered for the atonement of “infringed family honour” or because of a lacking dowry.

In many parts of the world due to the supposed inherent inferiority of females, systematic abortion prevents female persons from even being born.



# OUR MISSION



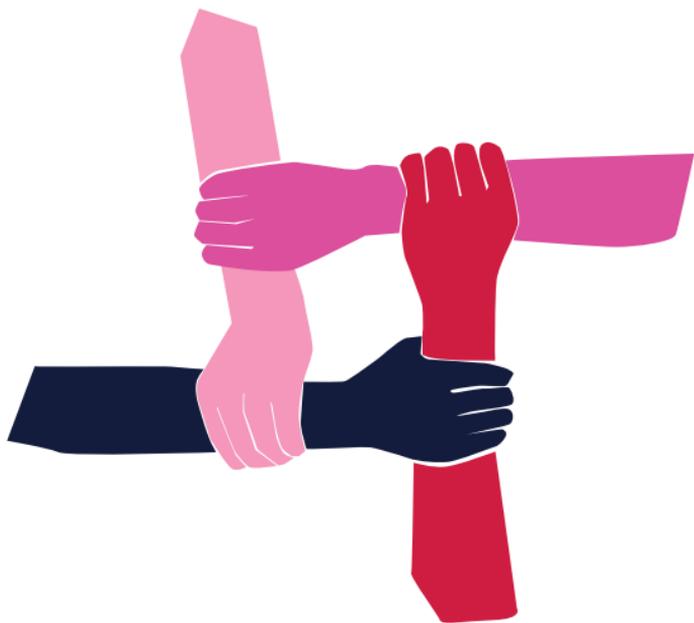
TERRE DES FEMMES is dedicated to fighting all violations of human rights that girls and women endure all over the world just because they are female. This is our mission. "Feminism" means for us: all sexes and genders are equal – no exception.

A person's value is not determined by their sex/gender. A person is not limited to a predetermined position in the family or society due to alleged abilities or deficiencies of their gender. In patriarchy, sexist prejudices hurt men as well as women, but these prejudices are systemically used as a justification for violence against women and as a tool of oppression of women.

We aim to overcome these patriarchal structures wherever they appear. Successful integration provides protection and opportunities. We therefore reject all forms of cultural relativism: misogynistic traditions of minorities that refer to cultural or religious roots are also intolerable. Human rights apply without limitations.

Our goals and our approach are based on the Universal Declaration of Human Rights of 1948, the Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women of 1979 (CEDAW), the Beijing Platform of Action of the Fourth World Conference on Women in 1995, and the Council of Europe Convention on preventing and combating violence against women and domestic violence of 2011 (Istanbul-Convention), ratified by Germany only recently in October 2017.

We see ourselves as rooted in the tradition of the international feminist movement and we seek continuous progress and solidarity.



# OUR COMMITMENT

TERRE DES FEMMES is politically independent, strictly secular, and we take an unequivocal stand for the rights of girls and women. In our work, we rely on international networking, comprehensive information, targeted activities and awareness-raising campaigns, and we support a certain number of projects abroad. Our main topics are:

- Female genital mutilation
- Domestic and sexual violence
- Trafficking in women and prostitution
- Honour crimes and forced marriage
- Exploitation of female workers
- Integration and gender equality

## Achievements in Germany so far:

- Recognition of rape in marriage as criminal offence (1997)
- New Protection against violence act (2002)
- Recognition of gender-specific persecution as a reason for asylum (2005)
- New law fighting forced marriage and better protection of victims of forced marriage (2011)
- Female genital mutilation as a new specific criminal offence (2013)
- Reform of the criminal code regarding sexual offenses “No means No” (2016)
- New law against child marriage that increases the minimum legal age to marry to 18 years without exception (2017) – the result of several years of advocacy work by TDF

TERRE DES FEMMES is a non-profit organisation and is primarily funded through membership fees and donations as well as project grants from public authorities and foundations. We handle these responsibly and sustainably.

Much has been achieved – much more still needs to be done.

Berlin, June 2014  
**Updated October 2017**

# TERRE DES FEMMES BRAUCHT SIE!

Gemeinsam schaffen wir eine bessere Welt mit Gleichberechtigung, Selbstbestimmung und Freiheit auch für Frauen. Machen Sie mit. Tragen Sie nachhaltig zur Verbesserung der Menschenrechtssituation für Mädchen und Frauen bei.

# TERRE DES FEMMES NEEDS YOU!

Together we can create a better world in which everyone, including women, can be equal, independent and free. Join us. Your contribution can have a lasting effect on human rights for girls and women.

## SPENDENKONTO/ DONATIONS ACCOUNT

EthikBank

IBAN DE88 8309 4495 0003 1160 00

BIC GENODEF1ETK



### TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Brunnenstr. 128, 13355 Berlin

Tel.: 030/40504699-0

Fax: 030/40504699-99

E-Mail: [info@frauenrechte.de](mailto:info@frauenrechte.de)

[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)